

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

240 (13.10.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-434636](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-434636)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einfl. 5.00 Mark, bei Zahlung von der Expedition 5.00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 14.10 Mark, monatlich 4.70 Mark ausfl. befristet.

Republik

Preis 25 Pf.

Bei den Inseraten wird die doppelseitige Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten im Kämpfing-Wilhelmshafen und Langgaden, sowie der Platz für die Wiederholungen entsprechender Kabutt, Reklamazeile 4. Mk. Preisprozentualen unerschöpflich. Gedruckte Inserate werden ebenfalls

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 38

Rüstringen, Mittwoch, 13. Oktober 1920 * Nr. 240

Redaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 1265

Sozialdemokratischer Parteitag.

Der Parteitag in Kassel.

Aus der Gründungsrede Hermann Müllers ist nach den folgenden nachzutragen: Müller: Der Parteitag in Kassel ist der erste Friedensparteitag. Neben dem vorigen Parteitag in Weimar hing der kommende Friedensparteitag mit einem schweren Diebstahl über uns niedergelassen, und hat alle Hoffnungen auf Ausgleich und Versöhnung getrübt. Nur die sozialistische Arbeiter in den ehemals feindlichen Ländern sind bereit, zu mildern und zu begreifen, was einzig unerschütterlich und unerschütterlich an diesem Frieden ist. Wir wollen immer wieder die Widerstandsmacht der Arbeit für die Revolution einbringen. Aber man muß und auch dazu die Möglichkeit und Gelegenheit lassen, daß und den Glauben an eine bessere Zukunft nicht rauben. Der Völkerverbund, der jetzt nur eine Nullstelle für die Friedenspolitik ist, muß zu einem wirklichen Völkerverbund werden, der auch uns zu unserem Recht einruft. Wir haben keine Ursache, besonders nach dem Großen Konvent, die Hoffnung auf internationales Zusammenarbeiten auf diesem Gebiete aufzugeben. (Sehr wohl!) Wir haben immer den höchsten Wert auf die Hilfe der internationalen Organisationen gelegt. Auf dem Kasselischen Parteitag vor dreißig Jahren sprachen schon zu uns Jules Guesde und Edward Bebel, die beiden großen, jetzt noch lebenden Kämpfer des internationalen Sozialismus. Die heutigen Genossen sind leider nicht mehr, nicht aus dem Parteitag vertrieben, aber schließlich kamen sie nach dem Parteitag auf der Straße von Georgien. Für die holländischen Genossen wird Trotski, aufgehoben durch den Parteitag, in den nächsten Tagen kommen. (Beifall.) Arthur Denderon wünscht ein bestes Erfolg und verpricht sein Kommen für das nächste Jahr.

Darauf werden die übrigen Vorträge vorgenommen. Zu Schriftführern werden gewählt: Frau Hollmann-Galderhof, Gieseler-Münster, Eisenbach-Damburg, Friede-Lauen, Tsch. Sander, Kup. Worms, Klapp-Dorfmund, Mölle-Franfurt und Kade-Berlin. In die Mandats-Erklärungs-Kommission werden ernannt: Woll-Martin, Wiegand-Dorfmund, Hartung-Stein, Jannitsch-Berlin, Knappe-Wilm, Grotz-Förstgen, Eggertsch-Siel, Dr. Hoff-Wilm und Frau Woll-Martin.

Es folgt die Bestimmung der Tagesordnung. Mehrere Anträge verlangen als besondere Punkte der Tagesordnung die Wirtschaftspolitik, die Ernährungsfrage, die Arbeitsfrage, Soziale Probleme. Wir werden nicht fertig, wenn wir diese dringenden Probleme hier auch noch als besondere Punkte behandeln wollen. Wisse! Die Wirtschaftsprüfung ist ein dringendes, das heißt eine Ausnahme gemacht werden muß. Dieser Widerspruch bei den Wahlen nicht, aber wir in der Wirtschaftspolitik verlag haben. Religiös-Gemut: Die Wirtschaftsprüfung ist überhaupt das Wichtigste. Was unsere Wirtschaftspolitik ist nach dem Friedensvertrag ungeschädigt. Der Wille der Freunde ist für unsere Wirtschaft wichtiger als alle andere Programme. Nieher-Komburg: Aber wir brauchen trotzdem ein Programm. Hoffende Müller: Sonntag um 6 Uhr müssen wir diesen Punkt zusammen. So ab. Sonntag: Wir müssen trotz des Friedens sozialisieren, besonders die holländischen Wirtschaft. Auf Vorlesung von Rabmann-Treiden wird beschlossen, daß beim Parteitag der Reichsdagfraktion Wiffell-Robert Schmidt als Referenten über Wirtschaftspolitik je eine Stunde Redezeit erhalten. Die Ernährungsfragen sollen damit verbunden werden. Mit dieser Veränderung wird die Tagesordnung genehmigt.

Beisitzender Oberl. und General Dr. Adolf Müller in dem Namen der sozialdemokratischen Parteiung Müllers nachfolgende gefällig. An den Genossen Dietz in Stuttgart, der vor dreißig Jahren den Parteitag in Halle zusammen mit Paul Singer leitete, sendet der Parteitag telegraphische Grüße. Damit schließt die Konferenz. Schluß 9 Uhr.

(Montagabend)

Im Namen der holländischen Sozialdemokratie begrüßt Wiffell-Münster den Kongress. (Beifall) Wiffell: Ich habe mich dem Genossen Jannitsch über die Erklärung zu dem Parteitag (Sehr wohl!) Aber wir wollen ihn nicht aus seinem Amt vertreiben, sein Referat ist nicht, daß er zu uns gekommen ist, sondern daß er nicht früher gekommen ist, das wäre viel besser für Euch und die Welt gewesen. (Sehr wohl!) Auch in der holländischen Partei gibt es Redner und Dichter, Redner und Kommunisten, aber, abgesehen von einer einzigen Gruppe Kommunisten, haben wir sie als Einheit aufgenommen. Wir sind auch sehr dankbar den Genossen der zweiten Internationalen und einmütig treu geblieben. Bedingungen von Rosa Luxemburg sind nicht ungenutzt und wir würden sie auch nicht annehmen. (Beifall) Die Welt steht nicht einem Ausbruch aus dem Chaos, nach Rettung durch die organisierte Produktion. Zur Erfüllung der historischen Aufgabe des Proletariats ist mehr als je die Einheitlichkeit des Willens und der Aktion notwendig, und darum müssen wir an jedem Tage mit Herz und Seele die Einheit probieren. (Beifall.) Wenn in dieser Zeit das sozialistische proletarische Deutschland zusammenwäre, würde das nicht nur für Deutschland, sondern für die ganze Welt und ganze Zukunft von der allergrößten Bedeutung sein. (Beifall) Ganz deutsche Republik ist die größte Voraussetzung des lebenden Proletariats, wenn sie dauerhaft ist und sie sich gut entwickelt. (Sehr wohl!) Jetzt muß mit aller Kraft die Einheit probieren. (Beifall.) Wenn in dieser Zeit das sozialistische proletarische Deutschland zusammenwäre, würde das nicht nur für Deutschland, sondern für die ganze Welt und ganze Zukunft von der allergrößten Bedeutung sein. (Beifall) Ganz deutsche Republik ist die größte Voraussetzung des lebenden Proletariats, wenn sie dauerhaft ist und sie sich gut entwickelt. (Sehr wohl!) Jetzt muß mit aller Kraft die Einheit probieren. (Beifall.)

v. Trotha verabschiedet.

Wie und heute aus Berlin gemeldet wird, ist dem Admiral v. Trotha der Abschied bewilligt worden. v. Trotha, der in den Tagen des Rapp-Bundes nicht gerade eine vorbildliche Rolle gespielt hat, fand in letzter Zeit zur Verfügung des Chefs der Marineleitung.

Gemeindearbeiterstreik in Sachsen.

In allen größeren Städten Sachsens sind gestern die Gemeindearbeiter in den Ausnahmestunden. Eine Dreistündige Werbung von achtzehn Uhr: Heute mittag 12 Uhr ist auch in Dresden der Streik der holländischen Arbeiter ausgebrochen. Der Streikbannverbot ruht, auch wurde infolge des Ausbleibens des elektrischen Stromes der gesamte Ziehpumpenverkehr in Weidenbühl gestoppt. Ein Nationalrat ist aus Chemnitz, wo der Streik in schärfster Form durchgeführt wird, hier zu Verhandlungen eingetroffen. Die Zeitungen in Chemnitz werden heute mittag nicht erscheinen, das gleiche wird auch in Dresden der Fall sein. Auch in Leipzig sind die holländischen Arbeiter in den Streik getreten. Gas- und Elektrizitätswerk liegen still.

In Plauen liegen die holländischen Gas- und Wasserwerke still. Ebenso das Elektrizitätswerk. In Chemnitz sind nach einer neueren Werbung die Metzger und Schlachtere in einen Streik getreten.

Vor der holländischen Tagung.

Der Parteitag der Unabhängigen tritt heute in Halle zusammen. Bereits gestern hat eine größere Anzahl Delegierte eintrafen. — Wie nach einer Pariser Werbung der französischen Sozialdemokraten Rappoport in der Domanie mitteilt, hat er die Absicht, sich zum Kongress der Unabhängigen Sozialdemokraten nach Halle zu begeben. Die französische Regierung habe ihm jedoch den Pass verweigert.

Aus Düsseldorf wird heute gemeldet: Auf dem Parteitag der niederländischen U. S. P. kam es am Montag der Debatte über die Moskauer Bedingungen zu einer Spaltung der Partei.

Bereits vor einigen Tagen hat Lebeckow in der Freiheit einen Drohbrief veröffentlicht, der ihm zugegangen ist. Darin steht, daß er als „Bremser“ gegen die Moskauer Bedingungen erachtet werden würde. Die Freiheit veröffentlicht jetzt weitere Mitteilungen über diesen Fall. Sie behauptet, es hat sich im linken Flügel der U. S. P. eine Widerzentrade gebildet, die für eine Reihe von Veränderten gefordert habe, die wegen Unzufriedenheit für Vorarbeiten freischaltet zum Verantwortung gezogen werden können. Zur Erwerbung Lebensgrundlage sei ein Gehirns-Opfer gebracht worden. Die ganze Sache gehe von den Kommunisten aus, die gegen Rosa Luxemburg den Führer mittels Nordwerkzeugen und der Welt schaffen wollen.

Bayerische Dummheiten

Aus Augsburg wird gemeldet: In der Mühle von Großhof in Günzburg wurden 40 neue Mercedes-Flugzeugmotoren, die dort verfertigt gehalten waren, von der Ententeformal beschlagnahmt. Die Stellen einen Wert von über drei Millionen hat.

Der britische Militärattaché berastert Trübs anzuwenden und sich dabei erlauben lassen, so ist es kein Wunder, wenn Brüden das Militär nicht schenken.

Um die Dieselmotoren.

Wie aus München gemeldet wird, hat Ministerpräsident von Kahr der Entente Vorschläge unterbreiten lassen, um die Zer-

nichtung der Dieselmotoren hintanzubehalten. Die Vorschläge gehen dahin, daß die Dieselmotoren, die in der Maschinenfabrik Augsburg-Münchener, hergestellt werden, katalogisiert, d. h. mit Nummern versehen werden, und daß darüber Buch geführt wird, wo sie untergebracht sind. Auf diese Weise ist der Entente die Übersicht gegeben, daß keiner der Dieselmotoren, wie sie befristet, zu Schiffswerken verwendet wird.

Eine Lehrer-Gewerkschaft.

Eine Barmer Werbung bringt: Eine allgemeine Volksschullehrervereinigung beschloß die Gründung einer parteipolitischen Lehrer-Gewerkschaft mit Streikrecht. Reizlos soll sie neutral bleiben.

Der Berliner Zeitungstreik.

In der Streikfrage ist bisher keine Veränderung eingetreten. Wie verlautet, hat am gestrigen Montag kein Reichsarbeitminister eine Besprechung über die Beschlüsse und über die zu treffenden Maßnahmen zur Bekämpfung des Streiks stattgefunden. Wie es heißt, hat das Reichsministerium die Absicht, die Vertreter der Arbeiter, der Reichsarbeitminister und der unabhängigen Gewerkschaften zu einer neuen Verhandlung zu laden. Die Funktionäre der Reichsarbeitminister und unabhängigen Gewerkschaften u. a. werden am Montag vormittag eine Funktionärerversammlung ab, in der der Bericht über den Stand der Bewegung entgegengenommen wurde, Beschlüsse aber nicht gefaßt wurden. Am Nachmittag fand eine Sitzung der Funktionäre des graphischen Gewerbes in Gemeinschaft mit Vertretern der an der Bewegung beteiligten Organisationen statt.

Neuer Krieg in Polen.

In Warschau ist der Vorstoß nach nicht unterbrochen. Gegen seinen alten Beschlüssen zum Trost die Kämpfe neu aufleben. Schicksalhaft hat nach einer Londoner Werbung folgenden Ausdruck an Krasin gefaßt: Die russische Armee hat die Offensiv gegen die Polen wieder aufgenommen und rückt zwischen Krasin und Baranowitsch rasch vor.

Gegen die Befehle Wladas durch die Polen protestiert die Entente in scharfen Worten. Der jüdische Nationalrat erteilt eine Kautel an die jüdische Bevölkerung Warsaus, worin er sämtliche Juden auffordert, Zivilen im Kampf gegen die Polen beizustehen und die Truppen der Regierung zu unterstützen.

Deutscher Sieg in Kärnten.

Am Sonntag hat die Abstimmung über die fernere Zugehörigkeit des österreichischen Kärnten Kärnten festgelegt. Wir erhalten folgenden Bericht: Die Wahlbestimmungen betrug 88 Prozent für Österreich. Die Abstimmung nach mehreren Bestellungen über 60 Prozent, für Berlin etwa 40 Prozent. Das Verhalten der italienischen Offiziere in den einzelnen Bezirken war über alles Lob erhaben, während die französischen Organe es vielfach an der notwendigen Objektivität fehlen ließen. Je weiter der Abstimmung vorrückt, desto offenkundiger wurde der Rückgang der österreichischen und fremden Truppen, welche ihre Positionen in Kärnten zu halten mit österreichischen 10.000 Mann besetzt hatten, um dadurch den Reichstum Österreichs gegenüber Österreich sinnlos zu machen. In allen Orten wurden Triumpfbögen errichtet. In deutschen Kreisen befindet man einen Einnarrsch der Südslawen und Kade über den gestrigen Sieg Österreichs. Nach dem Resultat in der Abstimmung ist es überzogen sich annäher eine Abstimmung in der Zone B.

Vollgenosse Hermann Müller dankt der holländischen Sozialdemokratie und begrüßt die Vertreter Georgien. Zum Bericht des Parteivorstandes erhält das Wort Otto Weiss: Der Jahresbericht zeigt ein Bild erfolgreichster Arbeit, das ist das Verdienst der Parteigenossen. Die in Werksstätten und Fabriken trotz härtesten Terroris unbedarnt um die Bedürfnisse an Leib und Leben und wirtschaftlicher Existenz reiflich für die Sozialdemokratie eingetreten sind. (Beifall) Die Unabhängigen glauben in dem Schlimmen ihre Verfassungen und Zeitungen das wirtschaftliche Brauen zu lösen. Aber in Wahrheit würden sehr viele unabhängige Führer ganz wieder bei und arbeiten, wenn sie nicht das schwere Schuldgefühl ihrer Verleumdung an der deutschen Arbeiterkraft niederdrückt. (Sehr wohl!) Jetzt legt der Sturmwind die Unabhängigen auseinander während unsere Partei sich mehr und mehr festigt. Wir haben unsere Zeitungen nahezu verdoppelt, besitzen 113 eigene Druckereien gegen 85 im Vorjahr und liefern auf der ganzen Linie vorwärts. (Beifall) Der Vorwurf mangelnder Initiative gegen den Parteivorstand ist so alt wie der Parteivorstand selbst. Er ist auch Belial und Singer niemals erport geblieben. Wir haben ungeheuer viel schwerere Aufgaben als in der rein agitatorischen Periode. Die großen Kanonen sind dünn gelad. (Beifall) Freilich müssen auch unsere Minister während ihrer Abwesenheit häufiger in den Reichstag, nicht nur vor den Wahlen. (Sehr wohl!) Wir freuen uns der Demokratie, weil wir darin das Streben nach höherer Zivilität erblicken, aber der alte Streit wie in der Gegenwart Volkswissen wollen wir zurück. Die die Einigkeit haben wir best höchste Vereinfachung gezeigt. Aber selbst während des Rapp-Bundes hat die Partei-

leitung der Unabhängigen es abgelehnt, sich mit uns an einen Tisch zu setzen. (Sehr wohl!) Wohl ist heute das Proletariat revolutionärer, aber nicht jeder Revolutionäre Sozialist. Unabhängige laufen dem Phantom der bewaffneten Weltrevolution nach und haben keine Spur von der sozialistischen Weltanschauung begriffen. (Sehr wohl!) Die Bilanz des Krieges ist ein entsetzliches Elend, Mangel an Lebensmitteln, Kleidung, Wohnung, Produktionsmitteln und Arbeitskraft im ausgemergelten Proletariat. Es gibt keine fürderlichere Klänge gegen die bürgerliche Gesellschaft als diese Fülle von Elend, Hunger, Mangel von Leiden, diese Not der Frauen und Kinder, die der Weltkrieg angebracht hat. Die Gesellschaftsordnung, die das verschuldet hat, hat deshalb den Tod verdient. (Beifall) Zur Arbeit kann glauben, daß eine Versöhnung zwischen Sozialismus und Kapitalismus dem Wahngestirn der bürgerlichen Gesellschaft möglich ist. Die Weiden Robinsone, die nicht vereinigen kann und nicht vereinigen wird. (Beifall) Es kommt nur darauf an, wie wir die Arbeiterkraft für die Überwindung des Kapitalismus reif machen. Die jungen Arbeiter haben während des Krieges weniger gelernt. Erst dieser Tage sagte mir ein junger Kommunist, man könne doch Rosa Luxemburg nicht ernst nehmen, der seit hundert Jahren im Grab liegt. (Sehr wohl!) Der tote Rosa hat den Arbeitern nicht mehr als den Lebens-Rosin. (Sehr wohl!) Die frühen Überhaupt nicht repariert waren, die ganz umbelebte sind von der Überwindung der Antinomie, machen heute die tabulierten Phrasen. Marx und Engels haben Recht, besonders in ihren Schriften über die Kommune, die demokratische Republik für die spezifische Form der Natur des Proletariats erklärt. (Sehr-

Wegel) Der Sozialismus, der unentworfener ist mit allen ...

An der Spitze aller Kräfte in Deutschland steht gegenwärtig ...

Wir legen es ab, in das Kabinett Federn ...

Wir legen es ab, in das Kabinett Federn ...

Wir legen es ab, in das Kabinett Federn ...

Wir legen es ab, in das Kabinett Federn ...

Wir legen es ab, in das Kabinett Federn ...

halle.

Welter traten die Delegierten der U. S. P. in Halle zu ihrer ...

Die U. S. P. ist im Gegensatz dazu ein noch ganz junges und ...

Den Hauptgegenstand der Vermittlungsbereinigungen ...

nicht anlangen können. Denn wenn die unabhängige Presse schon ...

Die Sozialdemokratische Partei hat die U. S. P. überlebt, ...

Die Kartoffelverwertung im Reich.

Uns wird geschrieben: Im März d. J. sind von dem damaligen ...

Politische Rundschau.

Der Kampf der Kommunisten. Die Tagesordnung des am ...

Die Waffenruhe. Die feilschenden englischen Offiziere für ...

Neuer den Geschäften in Sommers. Nach Mitteilung ...

Amoieneit die vorstehenden Mitteilungen gutreffen, mag ...

Politische Notizen. Der deutsche Handel mit Amerika hat ...

Ein neues Disziplinergesetz wird für die Wehrmacht vor ...

Bergarbeiter von Charlevoix (Belgien) beschloffen mit 25 000 ...

Soziales.

Sozialisierung der Grundrente. Mit dieser Forderung weist ...

Aus aller Welt.

Wilder-Schicksal. Der Kaufmann Fried. Rod aus Bremen ...

Von der Infanterie zum Standesamt. Das Volksgesetz in ...

Dermisches.

Das neue Reichstagshandbuch. In einer Reichstagsaufmachung ...

Ata

reinigt und schenert alle Geräte aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw.

Bestes Scheuerpulver für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

Vorzüglicher Herdputz überall erhältlich.

Henkel & Cie., Düsseldorf.

Fabrikanten von „Sill“ und Henkel's Bleich-Soda.

Waubetriebs-Genossenschaft für das Hoch- und Tiefbaugewerbe Rühringen-Wilhelmshaven u. Umgeb., e.G. m. b. H.

Einladung zu der am Mittwoch, den 20. Oktober, abends 7 Uhr, in den Tonhallen stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung.**

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Gegenstandsliste zum Aufsichtsrat.
3. Antrag auf den Verbund Sozialer Waubetriebe.
4. Beitritt zum Kanalbauverein.

Die Mitglieder werden gebeten, vollständig zu erscheinen. Die rote Legitimationskarte ist vorzulegen. Ohne dieselbe kein Zutritt.

Der Aufsichtsrat,
H. Papken, Vorsitzender.

ADLER

Täglich 8 Uhr abends: 6477

Das grosse Varieté-Attraktions-Programm

Gartenbau-Genossenschaft
Schorrens.

Am 14. Oktober, abends 8 Uhr bei Schütt, Heilmühle:

Versammlung

— Tages-Ordnung: —

1. Abrechnung, 2. Kassierbericht für 1921.
3. Genossenschaftliches.

Der Vorstand.

Lilienburg Tanzkränzchen

Mittwoch, den 13. Oktober 1920:

3. Genossenschaftliches. Der Vorstand.

Mittwoch, den 13. Oktober 1920:

Es ladet freundlich ein: J. Klemm.

Nordseestation. Jeden Freitag u. Sonntag: 6683

Tanzkränzchen

Es ladet freundlich ein: Gustav Lüdt.

Zwei neue Büfets mit Ardenzen

sehr preiswert zu verkaufen eventuell auf Zeitzahlung.

6701 Weber, Heerstraße 202.

Rohprodukte, Eisen: Lumpen: Glaschen, Hind., Stahl, Ziegen- und Kanin-Zelle

faule zu höchsten Tagespreisen: Ruf Wunsch Abteilung

Franz Oppermann, Rühringen, Heilstraße 32, Telefon 217.

AUKTION

Zu dem am 16. d. M. stattfindenden Auktion können noch Sachen zugekauft werden. — Ruf Wunsch werden die Sachen abgeliefert. — 6716

Schlichtungen jederzeit erhältlich.

Auktionsgeschäft W. Vogel Mönner Bürgerweg — Lilienburgstr. 20 — Tel. 46.

Geschäfts-Verlegung!!

Verlegen unsere Uhren-Reparatur-Werkstatt von Bienenstraße Nr. 59 nach **W'haven, Bismarckstraße 95**

Uhren-Reparaturen zu bekannt billigen Preisen. Uhren-Gläser von 3 bis 6 Mark. Eine Billig, und auch hier das Wertvolle senden zu wollen. Hochachtungsvoll 6714

H. KRUSE & CO. — Bismarckstraße 95. —

Kauf von alten Gold-, Silber-, Gold- und Silberwaren zu höchsten Preisen.

12. bis 14. Oktober. **Kino-Rundschau** 12. bis 14. Oktober.
der Vereinigten Lichtspiel-Theater.

<p>Deutsche Lichtspiele.</p> <p>Uraufführung der Sensation</p> <h2>Brufal</h2> <p>Kaliforn. Abenteuer-Film in vier Akten.</p>	<p>Colosseum Lichtspiele.</p> <p>Charly Bill der berühmte Detektiv, in seinem neuesten Abenteuer:</p> <h2>Die Dornhexe.</h2> <p>Spannende Detektiv-Sensation in 4 Akten.</p>	<p>Kammer-Lichtspiele.</p> <p>Hilda Wörner der Liebling aller Theaterbesucher, in ihrem neuesten Film:</p> <h2>! Die Kralle !</h2> <p>Schauspiel in 4 Akten.</p> <p>Sherlock Holmes, der geniale Meister-Detektiv, in seinem Abenteuer:</p> <h2>Echte Perlen</h2> <p>Detektiv-Drama in 4 Akten.</p> <p>Als Extra-Einlage 8 Uhr:</p> <h2>Der Schrei um Hilfe</h2> <p>Kriminalistisches Abenteuer in 5 Akten.</p>	<p>Apollo-Lichtspiele.</p> <p>Die grosse Sensation</p> <h2>Die Tragödie einer Intrigantin.</h2> <p>Eine Sittentragedie in 6 Akten.</p> <h2>Brufal</h2> <p>Kaliforn. Abenteuer-Film in vier Akten.</p> <p>Ferner das 6656</p> <h2>übrige unerreichte Programm!</h2>
---	--	---	---

In beiden Theatern:

Karlchen, der Wunderknabe

Lustspiel in zwei Akten.

Anna Karenina.

Ein russischer Liebesroman in 5 Akten von Tolstol.

Achtung! Gastwirte und Angestellte!

Die Gastwirte von Rühringen-Wilhelmshaven schließen mit dem heutigen Tage nach Erscheinen der Zeitung ihre Geschäfte auf Grund der am Freitag beschlossenen Resolution. Es wird an die Unterschriften erinnert. Zeit- polken werden gestellt. 6709

Wirtverein Rühringen-Wilhelmshaven Ortsartisten-Verband Deutscher Musiker-Verband Gastwirtsgehilfen-Verband Saal- und Konzertlokalbesitzer-Verein

Sammlung wegen Unternehmung weiterer Schritte ist auf **heute, Dienstag abend 8 Uhr** im Wilhelmshavener Gesellschaftshaus festgesetzt.

Rühringer Sparkasse

Hauptstelle: Gökierstrasse 52. Telefon 923. Nebenstelle: Wilhelmshavener Strasse 5. Telefon 414.

Der Geschäftsbetrieb unserer Geschäftsstelle in Rühringen, Ecke Ulmenstrasse, wird vom 15. Oktober 1920 ab in unserer Geschäftslokal **Gökierstrasse 52** (früher Café Viktoria) verlegt. 6687

Rühringer Sparkasse

An die Gastwirte Wilhelmshavens-Rühringens.

Zur Würger-Kollektion in Wilhelmshaven nahm in seiner gestrigen Sitzung die das Gastwirts-gewerbe vertrittende hohen Kuchert-Kollektionen durch Vorlesung der Interessenten an. Es wurden bei erlassenen Beschlüssen wurde abgelehnt. Auf Wunsch der Versammlung vom 8. d. M. (siehe an dem heutigen Tage nachmittags 7 1/2 Uhr 14 M 11 1/2) ge- schäftlichen Betriebe. Es wird ermahnt, daß alle Kollegen Solidarität üben und das breite Publikum durch diese genossenschaftlichen Maßnahmen beschlossene Maßnahmen in seiner Gesamtheit für unsere berechtigten Forderungen auf Unterstützung der Struktur- sätze eintreten wird. 6708

Die Vorstände des Rühringer Wirtvereins des Saal- und Konzertlokalbesitzer-Vereins. des W'havener Gastwirte-Vereins (Freie Jungm.)

R. d. B. Freitag, den 15. Oktober, abends 8 Uhr, im Vorstand:

Große Versammlung aller Marineneubürger Bericht von der Tagung der Marine-Kammer. Nachgruppe: Bauarbeiter, Manns, Signal- und Vermessungs-Verband. Versammlung am 12. Ct. 1920 ab nächste Versammlung: Dienstag 19. Ct. 8 Uhr, im Postsaal.

Veranstaltungen: Versammlung Donnerstags, den 14. 10., abends 9 Uhr, in Vorderer Bühnenhof. Zur Nachgruppe gehören: Leuchtwärter, Zimmerer, Pläner, Seemanns-, Schlichter, Wäcker, Metallarbeiter, Schneider und Küche. Vollständiges Erscheinen unbedingt erforderlich.

Vortragsarten: Operantio: Beginn Freitag, den 15. 10. Englisch: Beginn Sonnabend, den 16. 10. Um 7.30 abends, Königin-Kulise-Schule, Wollstraße 29. Karten am Eingang.

Nach Vereinbarung mit dem Kommando der Marine-Station der Vorleser sind die Nachkurse in Deutsch, Mathematik und Schiffsrecht von der Vorleser-Abteilung der Station übernommen worden.

Die Kurse beginnen: Mathematik: Freitag, 15. 10. Deutsch u. Rechnen: Sonnabend, 16. 10. Schiffsrecht: Mittwoch, den 20. 10. Jeder der drei Kurse beginnt 7.30 Uhr in der Wollmannstr. 29. (H. Wollmannstr.). Die bereits erlangten Vorkurse behalten. Galtig. Weitere Vereinbarungen: Vorleser-Kollektion, Zimmer Nr. 5, während der Dienststunden. Der Hauptgruppenverlei.

Friedrichshof Jeden Mittwoch und Sonntag: **BALL**

Es ladet freundlich ein: S. Weidmann.

Tonndeicher Hof Großer Ball. Es ladet freundlich ein: S. Weidmann.

Dankagung. Für die bei der Veranlassung der Veranlassung danken wir herzlich. 6680

Willy Bedend u. Frau Zehre, geb. Brück.

Dankagung. Für die bei der Veranlassung der Veranlassung danken wir herzlich. 6678

Frau Wilhelmine Renne und Kinder. Sanderbüsch, 12. Ct. 1920.

TODES-ANZEIGE. Am 8. d. M., abends 9 Uhr, verschied nach kurzem heftigen Leiden mein innigstgeliebter, unvergesslicher u. einziger Sohn **WILLY** im Alter von 7 Jahren. 6713

In diesem Schmerz bittet um stille Teilnahme **Karl Pagos.** Die Beerdigung findet am Donnerstag, d. 14. d. M., nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Rühringen, Schulstraße 2, aus statt.

Nachruf. Am 8. 10. verstarb unser langjähriger Kollege, der Takler 6683

Heinrich de Boer.

Ein ehrendes Andenken ist ihm gesetzt. **Das Personal der Takler-Werkstatt, Ressort III.** Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags von der Leichenhalle Friedensstraße aus statt.

Nachruf. Am 9. Ctfr. starb die Ehefrau unseres Kollegen **Hermann Kahr** 6608

Es werden die Anwesenheit in diesen heiligen Stunden gebeten. Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 3 Uhr bei dem Kollegen Reuter in Edoort. 6608

Der Vorstand.

Donnerstag, 14. Okt. letzter Tag.

Circus 6608
Corty-Althoff
Mittwochlichtspiele
Um 7.30 Uhr
Große Vorstellung.
24 Nummern 24
ohne Pause 24
Vorher, wie befohlen.

Zurweierin
Freitag auf
Rühringen-
Reumbe.
Zur Beerdigung unter
verbundenen Umständen
Wirt Joh. Harms
Rühringen, Schützenstraße
(Eben) verfallen sich die
Mitglieder am Mittwoch
um 1 1/2 Uhr im Gylhus
6706

Todes-Anzeige.
Vorher abends 6 Uhr
starb nach langem,
schwerem Leiden meine
liebe Frau, unsere
berühmte Mutter,
Schwägerin u. Groß-
mutter 6705

Berta Hettner,
geb. Buchl,
im Alter von 73 Jahren
und 7 Tagen.
Es werden die Anwesenheit
in diesen heiligen Stunden
gebeten. Die Beerdigung findet
am Freitag nachmittags 3 Uhr
bei dem Kollegen Reuter
in Edoort aus.

Deutscher
Schleifungsarbeiter-
Verband
Rühringen-Wilhelmshaven.

Nachruf!
Am 3. Oktober starb
nach langem
Leiden unser
Mitglied, der
Kollege 6661

Kreyer

im 72. Lebensjahre.
Es werden die Anwesenheit
in diesen heiligen Stunden
gebeten!

Der Vorstand.

Nachruf.
Am Sonntag, den
8. d. M., ist unser
Mitglied, der Material-
Kollege 6684

Johann Harms

nach kurzer heftiger
Krankheit gestorben.
Es werden die Anwesenheit
in diesen heiligen Stunden
gebeten!

Die Beerdigung findet
am Freitag nachmittags
3 Uhr bei dem
Kollegen Reuter in
Edoort. 6608

Der Vorstand.

Wirtverein
für Rühringen und
Umgebung, e. B.

Am 9. Ctfr. starb die
Ehefrau
unseres Kollegen
Hermann Kahr
Es werden die Anwesenheit
in diesen heiligen
Stunden gebeten. Die
Beerdigung findet am
Mittwoch nachmittags
3 Uhr bei dem
Kollegen Reuter in
Edoort. 6608

Der Vorstand.

Turnen Sport Spiel

Organ für die Interessen der freien Turn- und Sport-Verbände von Oberrhein-Oberrhein.



Geschäftsstelle: Peterstraße Nr. 76.
Schriftleitung: J. Kliche, Rühringen.
Erscheint jeden Dienstag.

Nr. 33

Rühringen, 12. Oktober 1920.

1. Jahrg.

Herbsttag.

Herbsttag ist ein Tag, an dem wir uns freuen, denn er bringt uns die ersten Früchte der Natur. Die Blätter der Bäume sind gelb und rot, und die Luft ist frisch und klar. Wir gehen spazieren in den Parks und Gärten, und wir atmen die süßen Luft der Herbsttage ein. Die Vögel singen uns ihre schönsten Lieder, und wir hören die Klänge der Natur. Der Herbsttag ist ein Tag der Freude und der Hoffnung. Er bringt uns die ersten Früchte der Natur, und er gibt uns die Hoffnung auf einen guten Winter.

Dr. H. H. H.

Schädigungen am Körper des Kindes.

Die Schädigungen am Körper des Kindes sind vielfältig und können durch verschiedene Ursachen entstehen. Die häufigsten Schädigungen sind die durch die Ernährung verursachten. Wenn ein Kind nicht genügend Nahrung bekommt, oder wenn es zu viel isst, kann es an Mangelernährung oder an Übergewicht leiden. Auch die Haltung des Kindes kann zu Schädigungen führen. Wenn ein Kind zu lange in einer schlechten Haltung verbringt, kann es an Krümmungen der Wirbelsäule leiden. Die Schädigungen am Körper des Kindes sind also vielfältig und können durch verschiedene Ursachen entstehen. Es ist wichtig, die Schädigungen zu erkennen und sie zu vermeiden, um die Gesundheit des Kindes zu erhalten.

Während der Zeit, die wir hier verbringen, werden wir viele interessante Dinge erleben. Die Natur ist wunderschön, und die Menschen sind herzlich. Wir werden viel Spaß haben, und wir werden viele schöne Erinnerungen sammeln. Die Zeit vergeht so schnell, und wir werden bald wieder Abschied nehmen. Aber wir werden uns immer an diese Zeit erinnern, und wir werden uns immer freuen, wenn wir wieder hier sein können.

Die Zeit vergeht so schnell, und wir werden bald wieder Abschied nehmen. Aber wir werden uns immer an diese Zeit erinnern, und wir werden uns immer freuen, wenn wir wieder hier sein können. Die Natur ist wunderschön, und die Menschen sind herzlich. Wir werden viel Spaß haben, und wir werden viele schöne Erinnerungen sammeln.

Die Zeit vergeht so schnell, und wir werden bald wieder Abschied nehmen. Aber wir werden uns immer an diese Zeit erinnern, und wir werden uns immer freuen, wenn wir wieder hier sein können. Die Natur ist wunderschön, und die Menschen sind herzlich. Wir werden viel Spaß haben, und wir werden viele schöne Erinnerungen sammeln.

Die Zeit vergeht so schnell, und wir werden bald wieder Abschied nehmen. Aber wir werden uns immer an diese Zeit erinnern, und wir werden uns immer freuen, wenn wir wieder hier sein können. Die Natur ist wunderschön, und die Menschen sind herzlich. Wir werden viel Spaß haben, und wir werden viele schöne Erinnerungen sammeln.

Dereinskレンダー.

Der Vereinskalender ist ein wichtiges Dokument für den Verein. Er enthält alle Termine der Vereinsveranstaltungen, die Mitglieder der Vereinsmitglieder, die Namen der Vereinsmitglieder, die Namen der Vereinsmitglieder, die Namen der Vereinsmitglieder. Der Vereinskalender ist ein wichtiges Dokument für den Verein. Er enthält alle Termine der Vereinsveranstaltungen, die Mitglieder der Vereinsmitglieder, die Namen der Vereinsmitglieder, die Namen der Vereinsmitglieder.

Haus für Spiel und Sport
Königsplatz 10, Rühringen
Leichtathletik, Hockey und Turnen.

Geschmackvolle Plakate liefert Paul Hug & Co., Rühringen

Schuh- und Sporthaus Lützen
Ecke Viktoria- und Oberrheinstraße, Rühringen
Büchergeschäft für sämtliche Sportartikel!

Die Zeit vergeht so schnell, und wir werden bald wieder Abschied nehmen. Aber wir werden uns immer an diese Zeit erinnern, und wir werden uns immer freuen, wenn wir wieder hier sein können. Die Natur ist wunderschön, und die Menschen sind herzlich. Wir werden viel Spaß haben, und wir werden viele schöne Erinnerungen sammeln.

Die Zeit vergeht so schnell, und wir werden bald wieder Abschied nehmen. Aber wir werden uns immer an diese Zeit erinnern, und wir werden uns immer freuen, wenn wir wieder hier sein können. Die Natur ist wunderschön, und die Menschen sind herzlich. Wir werden viel Spaß haben, und wir werden viele schöne Erinnerungen sammeln.

Sportliche Rundschau.

Die sportliche Rundschau berichtet über die neuesten sportlichen Ereignisse. Es gibt viele interessante Geschichten über die Sportler, die sie erlebt haben. Die sportliche Rundschau berichtet über die neuesten sportlichen Ereignisse. Es gibt viele interessante Geschichten über die Sportler, die sie erlebt haben.

Wieder hier und dort... die für den...
...die für den...
...die für den...

1812, beim...
...die für den...
...die für den...

Mutterhorn-Tragödien.

Es gibt nicht einen...
...die für den...
...die für den...

Sportlehrer und Sporttürze.

Wir leben im...
...die für den...
...die für den...

Körpermessung und Feibesübung.

Die moderne...
...die für den...
...die für den...

Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Herren-Bezirksliste

- 1. Herr...
2. Herr...
3. Herr...

Gruppen-Bezirksliste

- 1. Herr...
2. Herr...
3. Herr...

Bevölkerungs...
...die für den...
...die für den...

Die...
...die für den...
...die für den...

Sport vom Sonntag.

Die...
...die für den...
...die für den...